

Bilinguales Konzept der KLAX Schule (Kurzfassung)

Stand Januar 2025

Zielsetzung:

Die Klax-Schule führt ab dem Schuljahr 2018/19 einen bilingualen Zweig ein, um Schüler:innen optimal auf die Anforderungen einer globalisierten Welt vorzubereiten. Durch den Immersionsansatz sollen Sprachkompetenzen in Deutsch und Englisch erworben werden, die weit über den regulären Fremdsprachenunterricht hinausgehen.

Unterrichtskonzept:

- **Bilingualer Unterricht:** Ab der 1. Klasse bis zum Abitur.
- **Tagesstruktur:** Ganztagschule mit integrierten sozialen Gemeinschaftszeiten (Morgenkreis, Mahlzeiten, Abschlusskreis).
- **Methodik:** Wechsel aus Instruktionsphasen, projektbasiertem Lernen und spielerischen Übungen.
- **Sprachlernen:** Immersionsansatz mit alltäglichen Situationen, begleitet von Muttersprachler:innen.

Zugangsvoraussetzungen:

- **Grundschule (1. Klasse):**
 - Interesse und Motivation der Eltern und des Kindes für einen bilingualen Unterricht, bestätigt durch ein Aufnahmegespräch.
 - Grundlegende Deutsch- und Englischkenntnisse des Kindes, die eine Teilnahme am Unterricht ermöglichen.
- **Quereinstieg (ab der 2. Klasse):**
 - Nachweis von ausreichenden Kenntnissen in Deutsch und Englisch (z. B. durch einen kurzen sprachlichen Test oder ein Aufnahmegespräch).
 - Empfehlung der bisherigen Schule in Bezug auf sprachliche Fähigkeiten und Lernverhalten.
- **Sekundarstufe I (5. bis 10. Klasse):**
 - Nachweis von soliden Kenntnissen in Deutsch und Englisch (vergleichbar mit mindestens B1-Niveau in beiden Sprachen).
 - Bestehen eines Eignungsgesprächs oder einer schriftlichen/mündlichen Prüfung zur Bewertung der sprachlichen und fachlichen Voraussetzungen.
 - Bereitschaft und Motivation, aktiv am bilingualen Unterricht teilzunehmen.
- **Besondere Fälle:**
 - Kinder ohne ausreichende Deutsch- oder Englischkenntnisse können unter der Voraussetzung aufgenommen werden, dass sie an einem Intensivkurs Deutsch als Zweitsprache (DaZ) oder einer Willkommensklasse teilnehmen.

Lernmaterialien und Stundenplan:

- Orientierung an Berliner Rahmenplänen.
- Verwendung englisch- und deutschsprachiger Materialien, ergänzt durch schulintern entwickelte Inhalte.

Personal und Weiterbildung:

- Internationale Lehrkräfte mit hoher Sprachkompetenz.
- Regelmäßige Fortbildungen zur Weiterentwicklung der bilingualen Lehrmethodik.

Perspektiven:

Die Absolvent:innen erhalten ein Zertifikat, das ihre bilingualen Kompetenzen ausweist, und sind bestens auf internationale Studien- oder Berufswege vorbereitet.